Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 22 740
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)

vom 25. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Februar 2020)

zum Thema:

Unfälle mit Beteiligung von Fußgänger*innen in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 10. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Mrz. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22740
vom 25. Februar 2020
über Unfälle mit Beteiligung von Fußgänger*innen in Marzahn-Hellersdorf

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Unfälle mit Beteiligung von Fußgänger*innen in Marzahn-Hellersdorf hat es im Jahr 2019 in Marzahn-Hellersdorf gegeben (bitte angeben wie viele davon mit Personenschaden bzw. nur mit Sachschaden)?

Zu 1.:
Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Anzahl Unfälle 2019	**123**
davon mit Personenschaden	114
davon mit Sachschaden	9

(Stand: 03.02.2020)

2. Wie lauten die zehn unfallträchtigsten Kreuzungen mit der Beteiligung von Fußgänger*innen in Marzahn-Hellersdorf im Jahr 2019 mit Nennung der Anzahl der Unfälle, der Gründe, der jeweiligen Anzahl der beteiligten Personen und der Personen- und Sachschäden?

Zu 2.:
Es wurden alle erfassten Unfälle unter Beteiligung von zu Fuß Gehenden betrachtet und nach Unfallkategorien mit schwerverletzen und leichtverletzen Personen sowie Unfällen ohne Personenschäden (nachfolgend als „übrige VU“ dargestellt) aufgeschlüsselt.

Unfallörtlichkeit / Unfallschwere	Gesamtzahl Verkehrsunfälle
ALICE-SALOMON-PLATZ / KURT-WEILL-GASSE / PETER-WEISS-GASSE / NELLY-SACHS-STR. /	**4**
schwerverletzt	1
leichtverletzt	3
übrige VU	0
EISENACHER STR. / GOTHAER STR.	**2**
schwerverletzt	0
leichtverletzt	1
übrige VU	1
LANDSBERGER ALLEE / BLUMBERGER DAMM	**2**
schwerverletzt	1
leichtverletzt	1
übrige VU	0
JANUSZ-KORCZAK-STR. / LIL-DAGOVER-GASSE / STENDALER STR.	**2**
schwerverletzt	0
leichtverletzt	2
übrige VU	0
RIESAER STR. / NOSSENER STR. / MARK-TWAIN-STR.	**2**
schwerverletzt	0
leichtverletzt	1
übrige VU	1
AM NIEDERFELD / CHEMNITZER STR.	**1**
schwerverletzt	0
leichtverletzt	1
übrige VU	0
HABICHTSHORST / KÖPENICKER STR.	**1**
schwerverletzt	0
leichtverletzt	1
übrige VU	0
HULTSCHINER DAMM / ROSEGGERSTR.	**1**
schwerverletzt	0
leichtverletzt	1
übrige VU	0
RHINSTR. / RHINSTR.	**1**
schwerverletzt	0
leichtverletzt	0
übrige VU	1
BAUSDORFSTR. / FREIBURGER STR. / HULTSCHINER DAMM	**1**
schwerverletzt	0
leichtverletzt	1
übrige VU	0

(Stand: 03.02.2020)

Der nachfolgenden Tabelle ist die Anzahl der Unfallbeteiligten sowie die Aufschlüsselung nach Unfallfolgen (Verletzungen) zu entnehmen.
Da mehrere Personen an einem Unfallgeschehen beteiligt sein können, kann die Zahl der Beteiligten entsprechend höher als die Anzahl der Unfälle ausfallen.

Unfallörtlichkeit / Unfallfolge	**Gesamtanzahl Beteiligte nach Unfallfolge**
ALICE-SALOMON-PLATZ / KURT-WEILL-GASSE / PETER-WEISS-GASSE / NELLY-SACHS-STR. /	**8**
schwerverletzt	1
leichtverletzt	3
ohne	4
EISENACHER STR. / GOTHAER STR.	**5**
schwerverletzt	0
leichtverletzt	1
ohne	4
LANDSBERGER ALLEE / BLUMBERGER DAMM	**4**
schwerverletzt	1
leichtverletzt	1
ohne	2
JANUSZ-KORCZAK-STR. / LIL-DAGOVER-GASSE / STENDALER STR.	**5**
schwerverletzt	0
leichtverletzt	2
ohne	3
RIESAER STR. / NOSSENER STR. / MARK-TWAIN-STR.	**5**
schwerverletzt	0
leichtverletzt	0
ohne	5
AM NIEDERFELD / CHEMNITZER STR.	**2**
schwerverletzt	0
leichtverletzt	1
ohne	1
HABICHTSHORST / KÖPENICKER STR.	**2**
schwerverletzt	0
leichtverletzt	1
ohne	1

HULTSCHINER DAMM / ROSEGGERSTR.	**2**
schwerverletzt	0
leichtverletzt	1
ohne	1
RHINSTR. / RHINSTR.	**2**
schwerverletzt	0
leichtverletzt	0
ohne	2
BAUSDORFSTR. / FREIBURGER STR. / HULTSCHINER DAMM	**2**
schwerverletzt	0
leichtverletzt	1
ohne	1

(Stand: 03.02.2020)

Der nachfolgenden Tabelle sind Art und Anzahl der Ursachen, geordnet nach Unfallorten, zu entnehmen.
Bei der Ermittlung der Unfallursachen ist es möglich mehrere Ursachen, die zum Verkehrsunfall geführt haben, zu erfassen. Daher kann die Anzahl der Ursachen höher als die tatsächliche Unfallanzahl ausfallen.

Unfallörtlichkeit / Unfallursachen	**Gesamtzahl Verkehrsunfälle / Anzahl Unfallursachen**
ALICE-SALOMON-PLATZ / KURT-WEILL-GASSE / PETER-WEISS-GASSE / NELLY-SACHS-STR. /	**4**
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	1
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	1
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden an Fußgängerfurten	2
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden beim Abbiegen	2
EISENACHER STR. / GOTHAER STR.	**2**
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	1
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	2

Ungenügender Sicherheitsabstand	1
LANDSBERGER ALLEE / BLUMBERGER DAMM	**2**
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	1
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden an Fußgängerfurten	1
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden beim Abbiegen	1
JANUSZ-KORCZAK-STR. / LIL-DAGOVER-GASSE / STENDALER STR.	**2**
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamtinnen oder Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	2
Ungenügender Sicherheitsabstand	1
RIESAER STR. / NOSSENER STR. / MARK-TWAIN-STR.	**2**
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	2
AM NIEDERFELD / CHEMNITZER STR.	**1**
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden beim Abbiegen	1
HABICHTSHORST / KÖPENICKER STR.	**1**
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden an anderen Stellen	1
HULTSCHINER DAMM / ROSEGGERSTR.	**1**
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	1
RHINSTR. / RHINSTR.	**1**
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	1
BAUSDORFSTR. / FREIBURGER STR. / HULTSCHINER DAMM	**1**
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden beim Abbiegen	1

(Stand: 03.02.2020)

3. Welche Maßnahmen sind nach Betrachtung der aufgetretenen Unfallschwerpunkte an den bezeichneten Orten zur Hebung der mittel- bis langfristigen Verkehrssicherheit geplant?

Zu 3.:
Die Verkehrsüberwachung durch Dienstkräfte der Polizei Berlin an den oben genannten Kreuzungen erfolgt im Rahmen des täglichen Dienstes nach Maßgabe freier Ressourcen und eigener Schwerpunktsetzung durch den örtlich zuständigen Polizeiabschnitt.

Als verkehrsbauliche Maßnahme ist an der Eisenacher Straße / Gothaer Straße der Neubau einer Lichtzeichenanlage angeordnet. Dieser ist abhängig von dem Straßenbau des Bezirks.

Im Weiteren wurde an der Landsberger Allee / Blumberger Damm im Rahmen der Unfallkommission die Ausstattung der vorhandenen Lichtzeichenanlage mit LED-Signalen zur besseren Sichtbarkeit und das Einrichten von Schutzblinkern für zu Fuß Gehende und Radfahrende beschlossen, weitergehend auch eine Versetzung entsprechender Signale für linksabbiegende Radfahrende zur besseren Erkennbarkeit.
Darüber hinaus wurde eine sogenannte „Langsamfahrstrecke“ für die Straßenbahn auf der Landsberger Allee eingerichtet. Um die daraus resultierenden Behinderungen für den Individualverkehr zu minimieren, wurde in dem Zusammenhang eine Anpassung der Signalzeiten der Lichtsignalanlage umgesetzt.

An der Kreuzung Am Niederfeld / Chemnitzer Straße wurde für die Einmündung in östlicher Richtung ein absolutes Haltverbot eingerichtet, um bessere Sichtbeziehungen für den Abbiegeverkehr aus der Chemnitzer Straße zu gewährleisten.

In der Köpenicker Straße wurde in unmittelbarer Nähe zur Straße „Habichtshorst“ ein Fußgängerüberweg eingerichtet, um zu Fuß Gehenden eine sichere Querung der Köpenicker Straße zu ermöglichen. Zwischen Habichtshorst und Mohrenfalter Straße wurden entlang der Köpenicker Straße Parkverbote (Z 286-10/-20 StVO) eingerichtet, um den Schulweg zur naheliegenden Grundschule sicherer zu gestalten.

Des Weiteren wurde in der Rhinstraße in Richtung Hohenschönhausen, vor der Kreuzung Ecke Landsberger Allee, eine Geschwindigkeitsreduzierung von 60 km/h auf 50 km/h eingerichtet.

Berlin, den 10. März 2020

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport